

Checkliste Kindergeburtstag feiern

Vorab

- Wann soll die Feier stattfinden? Direkt am Geburtstag oder lieber am Wochenende? Wählen Sie einen Tag aus an dem weder Ihr Kind noch Sie mit Stress in die Party gehen.
- Wann soll die Feier beginnen und wann enden? Wählen Sie den Zeitraum nicht zu lange, denken Sie daran, dass die Gäste auch beschäftigt werden müssen. Und eine müde, ausgepowerte Rasselbande ist schwer zu bändigen.
- Wie viele Kinder wollen Sie einladen? Eine gute Faustregel: Alter des Geburtstagskindes gleich Anzahl der Gäste. Denken Sie auch daran, dass die Anzahl der Gäste die Räumlichkeiten nicht sprengt.
- Fertigen Sie eine Gästeliste an, hier hat das Geburtstagskind das Sagen.
- Überlegen Sie sich am besten ein Motto für die Party. Das erleichtert Ihnen die Planung, denn das Motto zieht sich dann von der Einladung über Essen bis hin zu den Spielen. Und bei den Kindern sind Motto-Partys sehr beliebt.

Die Einladungen

- Laden Sie die Gäste frühzeitig ein, etwa zwei Wochen vorher. Damit Ihr Kind am Geburtstag nicht enttäuscht mit nur zwei Kindern feiert, bitten Sie auf der Einladung um Rückmeldung!
- Schön sind selbst gebastelte Einladungen, denn hier helfen die Kinder gerne mit. Deshalb nicht zu aufwendig gestalten, denken Sie daran: es ist eine Einladung zum Kindergeburtstag, sie muss nicht perfekt sein. Wenn Sie dem Geburtstag ein Motto geben, wäre kann dieses die Gestaltungsgrundlage für die Einladung sein.
- Diese Informationen sollten auf der Einladung stehen:
 - wann ist die Feier
 - Beginn und Ende der Feier
 - wo findet sie statt?
 - sollen die Kinder abgeholt werden oder werden diese nach Hause gebracht?
 - Benötigen die Kinder spezielle Kleidung?

Wo soll die Feier stattfinden?

- Wenn das Wetter es zu lässt planen Sie einen Geburtstag an der frischen Luft, aber halten Sie für Notfälle (schlechtes Wetter) einen Plan B bereit.
- Feiern Sie in der eigenen Wohnung? Dann ist es sicher sinnvoll ein wenig Platz zu schaffen. Wenn Sie können, räumen Sie einige Einrichtungsgegenstände oder Dekorationen einfach raus. Oder decken Sie wertvolle Möbel mit einem Bettlaken ab, so kann nichts passieren. Das Bettlaken können Sie dann gleich als Dekoration nutzen. Mit ein wenig Tonpapier, Luftballons oder farbiger Folie lässt sich dieses zum Motto des Geburtstages schnell gestalten.
- Wenn Sie nicht zu Hause feiern wollen, so gibt es bei vielen Freizeitaktivitäten die Möglichkeit den Geburtstag dort auszurichten. Je nach Budget können Sie zum Beispiel mit den Kindern kegeln, in den Tierpark, Minigolf spielen, schwimmen oder auf den Bauernhof gehen. In den meisten Fällen erhalten Sie, neben der Unterhaltung auch die Beköstigung für den Nachmittag. Oder machen Sie einfach ein Picknick im Park.

Beköstigung

- Ein Geburtstagskuchen mit Kerzen ist auf jeden Fall ein Muss. Welche Art von Kuchen bestimmt natürlich das Geburtstagskind.
- Damit Sie selber nicht überfordert sind, gestalten Sie das Menü nicht zu aufwendig. Am besten wählen Dinge aus, die sich vorbereiten lassen oder nur in den Ofen geschoben werden müssen.
- Viel Spaß macht es den kleinen Gästen, wenn sie selber beim essen aktiv werden können. Hamburger, Gyros oder Hotdogs sind da ideal. Zumal die Kinder dann unter den Einzelteilen gezielt aussuchen können was sie auch gerne mögen.
- Das Essen kann auch zum Motto der Party passen. Der Fantasie ist da keine Grenzen gesetzt. So wird bei einem Indianer-Geburtstag aus ganz normalen Chicken-Nuggets aus dem Backofen, Bären- oder Bisonfleisch. Natürlich wird dieses dann auch ganz nach Indianer Art mit den Fingern gegessen.
- Im Kindergartenalter fehlt den Gästen meist das Sitzfleisch deshalb sind kleinere Snacks, die auch zwischendurch erreichbar sind, da ideal. Die Gäste im Grundschulalter finden jedoch oft Gefallen an einer richtigen Geburtstagstafel mit Kerzen und anderen Dekorationen.
- Wählen Sie einfache Dinge aus, die jedes Kind gerne isst. So vermeiden Sie Enttäuschungen.
- Erkundigen Sie sich vorab, ob einer der kleinen Gäste Allergien hat und bestimmte Dinge nicht Essen darf.
- Knabbersachen wie Chips sollten Sie meiden, die Krümel werden im ganzen Haus verteilt und zudem macht das salzige durstig.
- Als Getränk bietet sich eine Saftschorle an. Mit bunten Eiswürfeln in denen zum Beispiel Gummibärchen eingefroren sind, wird diese zum Renner.

Organisation der Feier

- Überlegen Sie sich mit Ihrem Kind ein Motto, dieses zieht sich dann durch die ganze Feier.
- Passend zum Motto
- Planen Sie zwei Erwachsene für die Party ein. Denn neben den Vorbereitungen für die Spiele und Auffüllen des Buffets muss auch noch der ein oder andere Streit geschlichtet oder ein Kind getröstet werden.
- Strukturieren Sie den Nachmittag, aber planen Sie auch Ruhezeiten ein, in denen sich die Kinder selber beschäftigen, damit sich die Gäste nicht überfordert fühlen.
- Machen Sie sich vorab eine Liste, mit welchen Spielen Sie die Gäste begeistern wollen. Bleiben Sie aber flexibel und achten Sie auf die Reaktion der Kinder. Sind zum Beispiel Spiele dabei welche die Kinder besonders begeistern? Wiederholen Sie diese doch einfach und lassen dafür etwas anderes weg.
- Die Spiele brauchen nicht aufwendig sein, oft ist weniger mehr. Und viele einfache Spiele lassen sich, je nach Motto des Geburtstages, ein wenig umgestalten. So kann das klassische Spiel Topfschlagen zu einer Indianerprüfung werden. Erzählen Sie den Kindern einfach, das hierbei die Sinne des angehenden Kriegers geschärft werden.
- Dennoch sollte es ein Highlight geben, wie eine Schatzsuche, Schnitzeljagd, gemeinsames basteln, verkleiden und schminken oder eine Vorführung.
- Stellt sich mal ein Kind quer und will nicht mitmachen? Kein Problem, einfach in Ruhe lassen das Interesse kommt dann meist von allein.